

Zyklus 2 | 6. Klasse  
**Christlichen Glauben feiern**

Kompetenz 2E

**Sich in liturgischen Feiern orientieren und tätig mitfeiern.**

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

**Die Schüler\*innen / Kinder können**

- **die Sakramente der Kirche als besondere Beziehung zu Gott wahrnehmen,**
- **deuten und**
- **als Ausdrucksform der eigenen Gottesbeziehung annehmen.**

**Impulse zum Verständnis**

- Was sind Sakramente?
- Wann brauchen Menschen die Nähe Gottes?
- Was kann in den einzelnen Zeichenhandlungen der Sakramente erfahren werden?
- Was für einen Stellenwert haben die einzelnen Sakramente heute bei den Gläubigen?
- Wie kann die Begeisterung für die Sakramente glaubhaft weitergegeben werden?
- Wie kann die Bedeutung von Sakramenten im Bewusstsein von Schüler\*innen erhöht werden?
- Wie können Schüler\*innen Sakramente freiwillig empfangen, ohne äusseren Druck?

**Inhaltsaspekte**

**Traditionen: Sakramentenverständnisse, Sakramente (Taufe / Eucharistie / Beichte, Versöhnung / Firmung / Ehe / Priester-Weihe / Krankensalbung)**

**Bezug zur Bibel**

Taufe Mt 3,13-17; Mk 1, 9-11; Lk 3,21-22  
Eucharistie 1 Kor 11,23ff.  
Beichte Joh 20,22-23  
Firmung Apg 19,6  
Krankensalbung Jak 5,14

**Lebensweltbezug**

Im Verlauf des Zyklus 2 vertiefen die meisten Kinder ihre kognitiven, affektiven, sozialen und psychomotorischen Fähigkeiten so weit, dass sie zum Mitfeiern an längeren Gottesdiensten fähig sind. [Weiterlesen...](#)

**Bezug zum Lehrplan Volksschule TG**

[NMG.12.4: Die Schülerinnen und Schüler können Festtraditionen charakterisieren.](#)